

## Politiker zu Gast in Loccum

In diesen Tagen trafen sich CDU-Landtagsabgeordnete Karsten Heineking (links) und Dr. Frank Schmäddeke (Mitte) mit Frank Lehmeier (Vorstandsvorsitzender der Heimvolkshochschule), Uta Fiedler (HVHS-Direktorin) und Gaby Kampe (kaufmännische Leiterin), um über die Erwachsenenbildung in Niedersachsen zu diskutieren. Die Erwachsenenbildung steht für die Weiterbildung von Menschen mit ihren individuellen Talenten, Fähigkeiten und Bedürfnissen und ist im Gegensatz zu anderen Bundesländern im Gesetz verankert. Dies bedeutet, dass das Land Niedersachsen die Weiterbildung der Erwachsenen nicht nur als individuelle Pflicht aber auch als Recht des Einzel-



nen betrachtet. Das Land Niedersachsen fördert aus diesem Grunde anerkannte Träger der Erwachsenenbildung – unter anderem die Heimvolkshochschulen. Diese haben sich im Gegenzug verpflichtet, zentrale Themenstellungen der Bevölkerung anzubieten. In dem Gespräch ging es vor allem um diese Förderung, die allerdings nur einen Bruchteil der not-

wendigen Aufwendungen von Heimvolkshochschulen ausmacht. Frank Schmäddeke: „Sie müssen nicht nur ihr Personal und Ihre Referentinnen und Referenten finanzieren, sondern im Gegensatz zu anderen anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung auch die Gebäude.“ Das ist richtig – aus diesem Grunde ist es um so wichtiger, dass die Förderung des Landes,

die seit Jahren nicht verändert wurde, erhöht wird. Dies sieht auch Karsten Heineking so: „Die Erwachsenenbildung ist ein hohes Gut in unserem Lande. Sie muss weiterhin breit gestreut – vor allem auch im ländlichen Raum – angeboten werden.“ Beide versicherten, dass sie den Antrag der anerkannten Träger der Erwachsenenbildung unterstützen werden. FOTO: HVHS